

Kinderbuch | Joke van Leeuwen: Die erstaunliche Geschichte von Frederik - total geschrumpft!

Frederik ist ein erwachsener Mann mit eigener Wohnung, einem Auto und einem Beruf, der ein ganz normales Leben führt. Doch eines Tages geschieht etwas ganz und gar Ungewöhnliches: Frederik schrumpft und steckt plötzlich in einem Kinderkörper fest. **ANDREA WANNER** wollte wissen, wohin diese Geschichte führt.



Zunächst begleiten wir den erwachsenen Frederik an seinen Arbeitsplatz. Er ist im Ausschnittdienst tätig, d.h., er schneidet mit der Schere Zeitungsausschnitte aus, die er nach Themen sortiert: Überschwemmungen, Königinnen, Tiere. Eigentlich wirkt er ganz zufrieden mit sich und der Welt, verbringt die Wochenenden im Park, geht ins Café und mag im Fernsehen am liebsten Tiersendungen oder eine, in der Kinder Fragen stellen dürfen. Und dann entdeckt er mitten beim Ausschneiden eine Todesanzeige. Ein alter Mann namens Peter Paulus Prachtmann ist gestorben und Frederik kannte ihn. 30 Jahre hatte er ihn nicht gesehen, aber jetzt sorgt seine Entdeckung für eine Verwandlung: Frederik wird kleiner und sieht wieder wie ein Kind aus, denkt und fühlt aber wie ein Erwachsener. Was ist passiert? Und wie kann Frederik mit der Situation umgehen? Denn natürlich glaubt ihm kein Mensch, dass er tatsächlich Frederik ist. Seine Umgebung sieht in ihm nur ein Kind, das vormittags in der Schule sein müsste.

Joke van Leeuwen hat ein ungewöhnliches Kinderbuch geschrieben, denn eigentlich ist der Held ja immer noch ein Erwachsener, der nur wie ein Kind aussieht. Gut, seine Schrift wird ungelenker, er hat plötzlich wieder Lust zu zeichnen und zu hüpfen und er freut sich an drei Kugeln Eis mit Streuseln. Aber nach wie vor denkt er wie ein Erwachsener, reflektiert seine Situation, wägt Möglichkeiten ab, von denen er nicht allzu viele hat. Dann lernt er im Park Bommel, ein kleines Mädchen, kennen. Sie wird zum verbindenden Element zwischen dem erwachsenen Frederik, der aussieht wie ein etwas verwahrloster Junge in viel zu großen Klamotten, und den Leserinnen und Lesern. Denn Bommel ist ein Kind. Ihr Blick auf Frederiks Situation ist der eines Kindes - und auch sie glaubt ihm kein Wort. Aber sie erzählt seine Geschichte jemandem, die ihm glaubt: ihrer Mutter.

Die Geschichte enthält viele amüsante und witzige Passagen. Außerdem ist sie großzügig bebildert, immer wieder mit neuen originellen Ideen, die zur jeweiligen Stimmung passen. Aber unterm Strich verlangt die niederländische Autorin den jungen Leserinnen und Lesern eine Menge ab. Was Frederik zum Schrumpfen und Kleinwerden brachte, liegt weit in seiner Vergangenheit vergraben. Es ist ein ungelöstes Stück

persönlicher Geschichte, das entscheidend wird für seinen weiteren Lebensweg. Jetzt braucht er Hilfe, denn allein findet er aus dieser Krise nicht hinaus. Dass das ein ernstes Thema ist, lassen auch die Slapstickeinlagen nicht vergessen, wenn Frederik beispielsweise mit seinem Auto unterwegs ist oder seinem Chef eine erklärende Nachricht zu hinterlassen versucht.

Bommels Mutter übernimmt zum Glück diese Rolle der rettenden Helferin. Sie ist eine tolle Mutter für Bommel, liebt Überraschungsbrötchen und zweifelt keine Sekunde an Frederiks Geschichte: »Von so etwas habe ich schon einmal gelesen. Von einem Mann, der sich in einen Käfer verwandelte. Von einem Frosch, der sich in einen Prinzen verwandelte. Von einem, der plötzlich viel jünger wurde, aber nicht so jung wie du.« Aber sie bleibt nicht bei ihren Beispielen aus der Literatur und stempelt Frederik als weiteren ungewöhnlichen Fall ab. Sie spürt, dass da noch mehr ist. Sie fragt und bekommt Antworten. Und dann kann sie Frederik helfen. Kompetent und pragmatisch. Und junge Leser können mit der Lösung, die sich dann auftut, leben.

| [ANDREA WANNER](#)

Titelangaben

[Joke van Leeuwen: Die erstaunliche Geschichte von Frederik - total geschrumpft!](#)

Ma ik ben Frederik (2013). Aus dem Niederländischen von Hanni Ehlers

Hildesheim: Gerstenberg 2015

112 Seiten, 12,95 Euro

Kinderbuch ab 8 Jahren